

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**nebis****wochenschau**

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u.a.

Freundeidgenössisches

Die Gemeindeversammlung von Pleigne, nördlich von Delsberg, beschloß, den hauptsächlich baslerischen Weekendläuschenbesitzern die Wasserlieferung zu verweigern. Da aber Pleigne selber das Wasser von der Nachbargemeinde Movelier bekommt, protestierte deren Gemeindepräsident gegen diese Engstirnigkeit und die Gemeindeversammlung von Movelier gab kund, die Basler nicht verdursten lassen zu wollen. – Der wackere Präsident von Movelier wird sich gesagt haben: Die Basler pflegen wohl ihr Schäfchen, nicht aber ihre Weekendläuschen aufs Trockene zu stellen.

Wallis

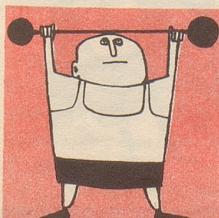
In der Gemeinde Albinen bei Leuk wird ein Projekt studiert, auf einem sonnenreichen Berggrücken ein «Hoteldorf» zu errichten. – Albinen erhofft sich vom neuen Dorf keine «Hellenen Wasser», dafür aber «Guldene Bronnen».

Armee

Der Bundesrat entschied sich für 100 französische Kampfflugzeuge «Mirage III C». Die Franzosen sollen, wie gemunkelt wird, dafür einige Zugeständnisse in wirtschaftlicher Hinsicht gemacht haben. Mirage heißt zu deutsch: Täuschung, Luftspiegelung. Hoffen wir, daß wir von den Franzosen nicht schließlich 101 Mirages geliefert bekommen ...

USA

Professor Olive der Universität Colorado empfiehlt Wasserflöhe als ideale Nahrung für künftige Weltraumfahrer wegen ihres Gehaltes an Zucker, Protein, Vitaminen und Mineralsalzen. – Ein weiterer Grund, sich lieber der Swissair und deren vorzüglichen Menüs anzuvertrauen.

Das kleine Panoptikum**Post festum (nach dem Fest)**

Man packt die Wunderkerzen ein und Silberfäden und stellt den Christbaum wehmutsvoll auf den Balkon. Die Quittung schwingend, tauscht man freudig in den Läden die echten Wollkrawatten und das Grammophon.

Man legt die Socken schön sortiert auf große Haufen, streicht ordnungsliebend alle Packpapiere glatt und muß sich lediglich nun noch die Bücher kaufen, die man vom lieben Christkind nicht bekommen hat.

Der Kopf brummt leise noch von vielen Engelsstimmen, und weiter unten sorgen Zucker, Fett und Schmalz von Zimmetstern und Weihnachtsgans für Magengrimmen. Man ist auf Wochen eingedeckt mit Badesalz.

Der Großpapa sitzt schlafend vor der Fernsehtruhe, der übernächtigte Papa ist eingenickt, indes die liebe Mutter ohne Rast und Ruhe bereits die nächste Weihnachtsüberraschung strickt.

Freddy Lienhard

Dänemark

Aerztliche Kreise in Kopenhagen stellen fest, daß in Dänemark (wie anderswo) im Überschuß Tabletten geschluckt werden und daß diese Pillen Ursache vieler gesundheitlicher Störungen sind. Was beweist diese Tabletten-sucht eigentlich? Doch nur die Wirksamkeit der Reklame!

Sahara

Aller «guten» Dinge sind drei, sagte sich die Gaulle und ließ seine dritte Atombombe steigen – gewissermaßen als Wahl bombe zur Eröffnung des offiziellen Propagandafeldzuges für das Algerien-Referendum. Beobachter in Reggane und Umgebung behaupten, daß der Rauchpilz am Himmel ein riesiges OUI gebildet habe.

Arabien

König Saud verweigerte der Verfassungsvorlage, die eine gesetzgebende Versammlung vorsah, seine Genehmigung. Er wird die alte Wahrheit erkannt haben: Ah ba, es ist ja doch das Erdöl, das die Welt regiert!

Türkei

General Gürsel hatte kürzlich einige seiner Obersten, die zuwenig seine Linie einhielten, ins Ausland als Militärattachés verschoben. Ob dieser «humanen» Lösung überrascht, wurde er befragt, ob nun auch Menderes wieder beruhigt sein dürfe. «Oh, gewiß», war die Antwort, «die gefallenen Regierungen laufen bei uns keine Gefahr. In Gefahr sind nur die im Amt befindlichen ...»

Moskau

Gegenbefehl im Kreml: «Was! Der Negus sitzt wieder auf dem Thron! Sofort die Reise unserer Techniker nach Abessinien abblasen!»

Kino

Eddy Constantine nimmt bei einem Bauchredner Unterricht, weil er im nächsten Film als Bauchredner auftreten muß. Wenn der Eddy seine Flüche nun auch noch mit dem Bauch von sich gibt ...

1x pro Woche settima

für strahlend weiße und reine Zähne. «settima» besiegt Beläge, Flecken, Verfärbungen und verhindert die Zahnssteinbildung. Verwenden auch Sie «settima» – das moderne Zahnschönheitsmittel. Tube Fr. 2.50 – reicht für lange Zeit.



Gönnen Sie Ihrem Körper eine Nikotinpause!

Wenn Sie auf Ihre Zigaretten nicht ganz verzichten möchten, so machen Sie wenigstens einmal eine wohltuende Rauchpause. Ihrer Gesundheit zuliebe!

NICOSOLVENTS

entwöhnt Sie mühe los von der Sklaverei des Rauchens.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apotheken. Aufklärende Schriften unverbindlich durch die Medicalia, Casima TI.

Die Meisterschaft im Rasieren

Was man täglich tut, soll man richtig tun.
Um eine erfrischende und tadellose Rasur vorzubereiten,
wird das Gesicht vor dem Einseifen kalt gewaschen.

Das Einseifen selbst erfolgt mit möglichst
heißem Wasser. Fachleute sagen, daß es gut drei Minuten
lang dauern soll und bei hartem Bart wird der Schaum
zusätzlich noch ausgiebig mit den Fingern verrieben.

Wunderseifen, mit denen das Einseifen angeblich
blitzschnell geht, gibt es leider nicht.

Der erste Schritt zu einer besseren Rasur ist die
fein duftende Zephyr-Crème. Ihr aktiver und dichter
Schaum löst Fett, Talg und Schweiß, quellt die Haare auf,
weicht sie ein und stellt sie zum Schnitt.

Die Klinge gleitet nun vollkommen sanft und
schneidet scharf, ohne daß man es spürt.

Wer Zephyr
auf dem Pinsel hat,
rasiert sich sauber,
schnell und glatt!



HOTEL
APPENZELL Hecht
A. KNECHTLE / TEL. (071) 8 73 83

Tabatil
Die Zahnpasta für Raucher
gibt weiße Zähne
und reinen Atem



Ochsen Zug Tel. 042 4 32 32
Walther A. Hegglin

Rössli-Rädli vor ~~x~~ züglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Unsere FELCHENFILET
à la mode DU PATRON
werden aus täglich frisch-
gefangenen Zugersee-Fel-
chen – ohne Haut und Gräte
– zubereitet. Als typische
Regional-Spezialität begeis-
tern sie unsere Gäste im-
mer wieder aufs neue.



«Rössli» Cham
LE TEMPLE DES GOURMETS
Tel. (042) 613 18

Jeder Mann, der auf sich hält
DOBBS Tabac für die Pflege wählt!
In allen Ryt Parfumerien erhältlich

GRAUBÜNDEN

DAS WINTER-WUNDERLAND

Gönnen Sie sich Entspannung und Freude im Bündner Sonnenwinter. Durch Sport und Spiel auf silbernem Hang und funkelnendem Eis gewinnen Sie Gesundheit und neue Kräfte. Mittelst Schienenwegen, Autostrassen, Luftseilbahnen, Sessel- und Skiliften sind unerschöpflich herrliche Sportgebiete erschlossen. Hotels und Pensionen bieten Ihnen Graubündens Gastfreundschaft. Seien Sie herzlich willkommen!

Prospekte mit Gebiets- und Ortsbeschreibungen, den Hotelführer «Graubünden» und Auskünfte durch die Reiseagenturen, die Verkehrsbüros und durch den Verkehrsverein für Graubünden, Chur.

